

# Energieversorgungsmangel: Droht ein Blackout?

## Nachschubmangel, Preisexplosion etc.: Auswirkungen desaströser Politik

### Der Gasmangeldialog

von Egon W. Kreuzer, Elsendorf (N.-Bay.)

Es gibt kein Problem mit der Verfügbarkeit von Gas.

Sie sehen das anders?

Natürlich. Wir müssen uns auf einen harten Winter vorbereiten, weil kaum noch russisches Erdgas bei uns ankommt. Also müssen wir jetzt schon Energie sparen, um die Speicher doch noch irgendwie füllen zu können.

Entschuldigung. Wer hat Ihnen diesen Quatsch erzählt?

Die Regierung, Wirtschaftsminister Robert Habeck, der Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI), das Qualitätsmedium Tagesschau und überhaupt . . alle Experten. Da kann man doch wohl nicht von Quatsch sprechen. Das sind die Fakten. Fragen Sie doch mal die Faktenchecker!

Das würde mich interessieren. Fakten. Welche Fakten?

Es ist ja doch wohl klar, dass Russland die Gaslieferungen über Polen eingestellt hat.

Es ist ja doch wohl klar, dass uns Russland auch über die Ukraine kaum noch Gas liefert.

Es kann ja gar nicht bestritten werden, dass über die Ostsee-Pipeline überhaupt nur noch 40 Prozent der benötigten Mengen in Deutschland ankommen.

Und Sie fragen noch nach Fakten?

Das will ich alles nicht bestreiten.

Polen ist ein souveräner Staat. Polen kann selbst entscheiden, ob russisches Gas durchgeleitet werden darf oder nicht. Polen kann auch selbst entscheiden, ob es Gas in Rubel bezahlen will, oder lieber gar kein Gas abnehmen.

Auch die Ukraine ist ein souveräner Staat. Die Ukraine kann selbst entscheiden, ob – und falls ja, wieviel – russisches Gas nach Deutschland durchgeleitet wird. Die Selbstversorgung der Ukraine ist übrigens gesichert. Es wäre Selbstmord, würde die Ukraine, nur weil sie sich im Krieg mit Russland befindet, auf das russische Gas verzichten.

Es ist immer so viel von der unverzeihlichen Abhängigkeit Deutschlands die Rede, von der Erpressbarkeit durch Russland. Bei Licht betrachtet wirkt sich derzeit aber nur Abhängigkeit Deutschlands vom guten Willen Polens und der Ukraine aus.

Da sitzen doch die Leute, die uns den Gashahn abdrehen, oder?

Das können Sie hindrehen, wie es Ihnen passt. Die Polen und die Ukrainer werden schon ihre Gründe haben. Aber das alleine wäre ja noch gar nicht so schlimm. Vorsichtshalber gehen Sie auch gar nicht darauf ein, dass Russland die Ostsee-Pipeline praktisch geschlossen hat. Statt 167 Millionen Kubikmeter lässt **Putin** jetzt nur noch 67 Millionen Kubikmeter durch. Da zeigt sich doch, von wem wir abhängig und damit erpressbar sind!

Lustig, wie Sie die offizielle Erzählung verinnerlicht haben!

Irgendwann hat das vermeintlich deutsche Unternehmen „SIEMENS“ die für den Gastransport durch die Pipeline erforderlichen, in Kanada produzierten Verdichter-Turbinen geliefert. Die müssen regelmäßig gewartet werden, und zwar in Kanada. Das ist in der Vergangenheit immer im Sommer geschehen, wenn der Gasbedarf geringer ist und auch die Pipeline mit verminderter Kapazität gefahren werden kann.



Verfahren zur Gewinnung und Aufbereitung von verflüssigtem Erdgas (LNG) für den Transport.



Die momentan in Kanada befindliche Turbine ist längst wieder in voll einsatzfähigem Zustand. Leider kann sie nicht nach Russland zurückgegeben werden, weil Kanada für Russland schmerzhaft Sanktionen verhängt hat. Nun müsste eigentlich die nächste Turbine zur Wartung nach Kanada. Ist doch klar, dass die Turbine zwar – den Vorschriften entsprechend – außer Betrieb genommen wird, aber eben erst einmal nicht zur Wartung nach Kanada verschickt wird. Deswegen fließen nur noch 40 Prozent durch die Ostsee-Pipeline.

Bedenken Sie aber: Kanada ist ein souveräner Staat, Kanada kann entscheiden, welche Waren es nach Russland exportiert und welche nicht. Ob das die deutsche Gasversorgung beeinträchtigt, kann Kanada egal sein. Kanada ist nicht von Deutschland abhängig, und wie es aussieht, wird Kanada auch nicht nachgeben, und wenn die diplomatischen Drähte noch so heiß laufen.

Bedanken Sie sich bei Premierminister Justin Trudeau.

Wunderbar, wie Sie versuchen, Putin reinzuwaschen! Dabei geht es doch gar nicht um die Schuldfrage, sondern nur um die nackten Fakten – und, die haben Sie doch gerade alle bestätigt. Es fehlt uns eine ganze Menge Gas. So, wie es die Regierung, wie es Herr Habeck, der Bundesverband der Deutschen Industrie und alle Experten sagen. Das wird mir jetzt einfach zu dumm!

Es gibt ein Problem mit der Verfügbarkeit von Gas und wir müssen dieses Problem jetzt lösen. Koste es, was es wolle!

Halt, laufen Sie doch nicht gleich weg!

Sie haben ja recht. Die von Ihnen angeführten Fakten kann ich nur bestätigen. Bisher habe ich ja nur darauf hingewiesen, dass für diese Fakten die Polen, die Ukrainer und die Kanadier die Verantwortung tragen. Würden Sie das auch bestätigen? Falls nicht, werden Sie für alle darüber hinaus gehenden Fakten nämlich blind bleiben.

Ja, sicher. Davon habe ich auch gehört. Es heißt aber immer wieder, dass – vor allem die Sache mit der Turbine in Kanada – nur vorgeschoben sei. In Wahrheit handle es sich um rein politische Entscheidungen ...

Kennen Sie die Stellungnahme von SIEMENS?

Ja, schon. Aber soll man denen denn mehr glauben als Robert Habeck? Nun gut. Da steht Aussage gegen Aussage. Also, damit Sie jetzt Ihr Geheimnis lüften können: Ich bestätige Ihre Aussagen bezüglich der Verantwortung für unser Gasproblem. Polen, die Ukraine und Kanada haben uns direkt und indirekt von Teilen der Gasversorgung abgeschnitten. Aber ich bleibe dabei, dass das ein Problem ist.

Immer noch?

Wie alt sind Sie eigentlich? Fünfunddreißig, vierzig?

Was tut denn das zur Sache? Aber, wenn es der Wahrheitsfindung dient, Euer Ehren: Ich bin schon 42.

Na, dann verstehe ich jetzt Ihre Haltung. Ihnen dürfte der [Struwwelpeter](#) [3] schon nicht mehr vorgelesen werden.

Antiautoritäre Erziehung und so. Fernhalten von verstörenden Bildern und Texten. Erziehung durch Lob für alles, damit das Ego stark wird. Da müssen wir jetzt etwas nachholen. Im Struwwelpeter gibt es das Kapitel vom Suppenkaspar. Sinnbild für Deutschland im Sommer 2022!



Der Kaspar, der war kerngesund,  
Ein dicker Bub und kugelrund,  
Er hatte Backen rot und frisch  
Die Suppe aß er hübsch bei Tisch.

Doch einmal fing er an zu schrei'n:

„Ich esse keine Suppe! Nein!  
Ich esse meine Suppe nicht!  
Nein, meine Suppe ess' ich nicht!“

Am nächsten Tag, – ja sieh nur her!  
Da war er schon viel magerer.  
Da fing er wieder an zu schrei'n:

„Ich esse keine Suppe! Nein!  
Ich esse meine Suppe nicht!

Nein, meine Suppe ess' ich nicht!"

Am dritten Tag, O weh und ach!  
Wie ist der Kaspar dünn und schwach!  
Doch als die Suppe kam herein,  
Gleich fing er wieder an zu schrei'n.

„Ich esse keine Suppe! Nein!  
Ich esse meine Suppe nicht!  
Nein, meine Suppe ess' ich nicht!"

Am vierten Tage endlich gar  
Der Kaspar wie ein Fädchen war.  
Er wog vielleicht ein halbes Lot –  
Und war am fünften Tage tot.



Na, muss ich noch mehr dazu sagen?

Das ist doch Quatsch. Wenn ein Kind keine Suppe mag, dann zwingt man es doch nicht dazu. Man gibt ihm Kekse oder Schokolade, eventuell auch einen kleinen laktosefreien Joghurt. Irgendwas wird es schon essen. Eltern, die immer wieder Suppe vorsetzen, um etwas zu erzwingen, was das Kind nicht will, denen gehört das Kind doch weggenommen!

Ach ihr armen Wohlstandskinder. Lebensfremd und behütet aufgewachsen, die Trotzphase ins Erwachsenenalter hinübergerettet!

Dass es Suppe gibt, und nur Suppe. Das liegt schon außerhalb eures Vorstellungsvermögens. Da geht ihr aus Trotz in den Hungerstreik. Und einen Schuldigen habt ihr auch gleich. Die, die euch ernähren wollen, sind schuld, weil sie euch nicht das geben können, was ihr wollt.

Da liegt eine dicke fette Röhre in der Ostsee. Die fängt in Russland an und hört in Deutschland auf. Diese Röhre ist voll mit Gas. Ihr bräuchtet nur den Hahn aufzudrehen. Dann kämen 150 Millionen Kubikmeter Gas jeden Tag in das deutsche Gasnetz.

Genug für alles und für alle.

Damit würden wir uns ja nur noch erpressbarer machen. Dieses Gas können wir auf keinen Fall annehmen. Das sagt die Bundesregierung, das sagt Herr Habeck, das sagen alle Experten, sogar der Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika sagt das. Also, wenn das Ihre Lösung sein soll, da kann ich ja nur noch lachen! Nord Stream 2 existiert doch faktisch gar nicht.

Auch nur daran zu denken, verstößt gegen alle westlichen Werte, untergräbt die Demokratie, ist rassistisch, frauenfeindlich und, nachdem uns Israel nun ab 2026 Flüssigerdgas ([LNG](#) [4]) liefern wird, auch zutiefst antisemitisch. Scheren Sie sich zum Teufel! Der Verfassungsschutz wird sich um Sie kümmern!

Ich geh' ja schon. Nur eines noch.

Googeln Sie mal nach „Stockholm-Syndrom“. Sie zeigen alle Symptome. Verständnis für den Präsidenten der Vereinigten Staaten **Joe Biden**, der ja gute Gründe hat, sie im Gasmangel festzuhalten. Es ist doch Wahnsinn, zu glauben, Putin sei schuld. Er bräuchte doch nur zurückzutreten und die russischen Gasfelder und überhaupt alle Ressourcen an amerikanische Konzerne zu übergeben ...?

Und so lange er dies nicht tut, müssen Sie unter Putins Starrsinn leiden?

Vor ein paar Minuten habe ich gesagt: Polen ist ein souveräner Staat, die Ukraine ist ein souveräner Staat, Kanada ist ein souveräner Staat. Sagen Sie mir doch:

Was ist Deutschland?

**Mit einem Nazi, wie Ihnen, rede ich kein Wort mehr!**

**Egon W. Kreutzer, Eisendorf**

[5]

## ► Zum Abschluss ein paar Worte zu meinem persönlichen Engagement:

Seit rund 20 Jahren schreibe ich im Internet und in meinen Büchern gegen jene Entwicklung an, die auf die Vernichtung der Demokratie, die Auflösung der Nationalstaaten und den Verlust der Freiheit und der Grundrechte der Menschen hinausläuft. Ich kann die Zahl der Aufsätze, die in dieser Zeit entstanden sind nur abschätzen. Zwischen viertausend und fünftausend dürften es inzwischen geworden sein. Daneben sind auch einige umfangreichere Werke in Buchform erschienen - bitte besuchen Sie den BoD-Buchshop worüber Sie schnell, unkompliziert und portofrei sieben meiner lieferbaren Werke bestellen können. >> [KLICK](#) [6]. (EWK).

---

► **Quelle:** Der Artikel wurde am 22. Juni 2022 mit der Überschrift **„Gasmangeldialog?“** erstveröffentlicht auf Egon W. Kreuzers Webseite [egon-w-kreutzer.de](http://egon-w-kreutzer.de) >> [Artikel](#) [7]. Autor Egon Wolfgang Kreuzer, Jahrgang 1949, ist ein selbstdenkender, kritischer und zuweil bissiger Unruheständler aus dem niederbayrischen [Elsendorf](#) [8].

Kreuzer greift bewusst regierungs- und systemkonformes Denken und Verhalten an und durchbricht auch mal Tabus. Dabei bedient er sich der Stilmittel der Ironie (harmlos), des beißenden Sarkasmus (härter) und des verhöhnenden Spotts, welche auch mal in Polemik münden.

[5]Kreuzer wird gelegentlich als zynisch empfunden, allerdings sollte zwischen der 'Äußerung' und der 'Absicht' unterschieden werden. Tatsächlich prangert er - ohne sich hinter einem Pseudo zu verstecken - empfundene Missstände offen und in seiner ureigenen Weise an, was bei Lesern zu unterschiedlichen Reaktionen führt - von Lob, Übereinstimmung, Begeisterung bis hin zu Irritation, Aufregung und Ablehnung.

**ACHTUNG:** Die Bilder, Grafiken, Illustrationen und Karikaturen sind nicht Bestandteil der Originalveröffentlichung und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten ggf. folgende Kriterien oder Lizenzen, s.u.. Grünfärbung von Zitaten im Artikel und einige zusätzliche Verlinkungen wurden ebenfalls von H.S. als Anreicherung ergänzt.

---

## ► Bild- und Grafikquellen:

**1. Blackout (deutsch „Verdunkelung“)** ist der Anglizismus für ein Polysem, das in vielen Fachgebieten für einen temporären Ausfall von Funktionen durch Energienotstand wie Stromausfall, Gasmangel infolge desaströser Politik. Die **Textgrafik** besteht nur aus einfachen geometrischen Formen und Text. Sie erreichen keine Schöpfungshöhe, die für urheberrechtlichen Schutz nötig ist, und sind daher gemeinfrei. Dieses Bild einer einfachen Geometrie ist nicht urheberrechtlich geschützt und daher gemeinfrei, da es ausschließlich aus Informationen besteht, die Allgemeingut sind und keine originäre Urheberschaft enthalten. > This image of simple geometry is ineligible for copyright and therefore in the public domain, because it consists entirely of information that is common property and contains no original authorship.

**2. PUTIN IST SCHULD!** Allmachtsfantasien westlicher Demagogen: WIR sind die Guten! Neues Spiel, neues Glück!  
**Illustration** OHNE Text: gerald / Gerd Altmann, Freiburg. **Quelle:** [Pixabay](#) [9]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. [Pixabay Lizenz](#) [10]. >> [Illustration](#) [11]. Text eingearbeitet von Helmut Schnug.

**3. Illustration:** Verfahren zur Gewinnung und Aufbereitung von verflüssigtem Erdgas (LNG) für den Transport. Dieses Bild ist ein Auszug aus einem [Bericht des U.S. GAO](#) [12]. Das U.S. Government Accountability Office ([GAO](#) [13]) ist eine unabhängige, unparteiische Behörde, die für den Kongress arbeitet. Das GAO, das oft als **„Wachhund des Kongresses“** bezeichnet wird, untersucht, wie Steuerzahlergelder ausgegeben werden, und liefert dem Kongress und den Bundesbehörden objektive, zuverlässige Informationen, um der Regierung zu helfen, Geld zu sparen und effizienter zu arbeiten.

**Urheber:** U.S. Government Accountability Office from Washington, DC, United States. **Quelle:** [Flickr](#) [14]. Dieses Bild ist ein Werk eines Mitarbeiters des Government Accountability Office oder einer Vorgängerorganisation, das als Teil der offiziellen Pflichten dieser Person aufgenommen oder angefertigt wurde. Als ein Werk der US-Bundesregierung ist das Bild in den Vereinigten Staaten öffentlich zugänglich.- Public Domain - Gemeinfreiheit!

**4. Mann mit Fellmütze und warmer Jacke:** Leute, wir haben seit Monaten eine exorbitante, für die meisten Menschen unzumutbare Energiekostenverteuerung bei den Sprit-, Gas- und Ölpreisen. Dies hat natürlich auch Auswirkungen auf andere Güter wie bspw. Lebens- und Nahrungsmittel und zahlreiche weitere Dinge täglichen Bedarfs, deren Preise ebenfalls durch die Decke gehen.

Es ist absehbar, dass der absichtlich herbeigeführte Nachschubmangel an Energielieferungen etc. zu weiteren Preisexplosionen führen wird. Firmenschließungen, Massenarbeitslosigkeit und regionale Blackouts sind durchaus möglich. All das sind Auswirkungen desaströser Politik der letzten Jahrzehnte. Dabei setzt die aktuelle faschistoide, hirnbefreite und durch transatlantischen Kadavergehorsam verseuchte Ampelregierung dem Ganzen noch die Krone auf.

Deutlich über zwei Millionen Menschen in Deutschland müssen zuhause frieren. Die Wohnung zu heizen, sollte in der kalten Jahreszeit selbstverständlich sein. Vor allem Alleinlebenden und Alleinerziehenden fehlen oft die finanziellen Mittel, um sich und ihre Familien gut aufzuwärmen. Betroffen waren bereits 2019 (!!) rund 4,8 Prozent der Alleinlebenden.

Noch höher war der Anteil bei den Alleinerziehenden, 7 Prozent konnten ihr Heim nicht adäquat heizen (ebenfalls Stand 2019!). **Foto:** Kevin O'Mara, New Orleans, LA, USA. **Quelle:** [Flickr](#) [15]. **Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung - Nicht-kommerziell - Keine Bearbeitung 2.0 Generic ([CC BY-NC-ND 2.0](#) [16]).

**5. Der Suppenkaspar** ist eines der pointiertesten Kapitel des [Struwwelpeters](#) [3]. Es erzählt in wenigen Versen die Geschichte eines Jungen, der sich weigert, seine Suppe zu essen, und daher innerhalb weniger Tage verhungert. Die Geschichte vom Suppenkaspar von 1844 gilt als die erste Beschreibung der Magersucht in der Literatur. Die freiwillige Verweigerung von Nahrung war im 19. Jahrhundert, als Teile der Bevölkerung noch immer unter Hunger litten, ein tabuisiertes Thema. [Heinrich Hoffmann](#) [17], der sowohl als Arzt als auch als Psychiater tätig war, konfrontierte als erster eine breite Öffentlichkeit mit dem Krankheitsbild der Anorexia nervosa. Den Struwwelpeter kann man somit auch als kinderärztliches Lehrbuch verstehen, obwohl die autoritären erzieherischen Maßnahmen, mit denen unter anderem auf den Suppenkaspar reagiert wurde, aus heutiger Sicht grotesk wirken. (**Text:** [Wikipedia-Artikel](#) [18]).

**Urheber:** Heinrich Hoffmann (1809–1894). **Quelle1.:** Heinrich Hoffmann: Der Struwwelpeter; Frankfurt am Main: Literarische Anstalt Rütten & Loening, 1917 (400. Auflage); Exemplar der Universitätsbibliothek Braunschweig Signatur: 2007-0968. **Quelle2:** [Wikimedia Commons](#) [19]. Die Urheberrechts-Schutzdauer des hier abgebildeten flächigen Kunstwerks ist weltweit abgelaufen, da der Künstler bereits seit über 70 Jahren tot ist. Es ist somit gemeinfrei ('public domain'). Ebenfalls gemeinfrei ist die vorliegende Reproduktion des Werkes, da sie keine eigene Schöpfungshöhe aufweist.

**6. Gasboykott:** Importstopp russischer Energielieferungen. Da liegt eine dicke fette Röhre in der Ostsee. Die fängt in Russland an und hört in Deutschland auf. Diese Röhre ist voll mit Gas. Man bräuchte nur den Hahn aufzudrehen, dann kämen 150 Millionen Kubikmeter Gas jeden Tag in das deutsche Gasnetz. Genug für alles und für alle. **Illustration:** Alexey\_Hulsov / Alexey "Hulsov" Abramov, Wologda. **Quelle:** [Pixabay](#) [20]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. [Pixabay Lizenz](#) [10]. >> [Illustration](#) [21].

**7. Frieren bei Eiseskälte im Winter** wegen Versorgungsunsicherheit: »**Frieren für die NATO, frieren für Joe Biden, frieren für die Falken, frieren für den Deep State, frieren für die Waffenschmied.**« (-Egon W. Kreutzer). **Foto** OHNE INLET: un-perfekt, Berlin (user\_id:9295476). **Quelle:** [Pixabay](#) [20]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. [Pixabay Lizenz](#) [10]. >> **Foto** [22]. Der Text wurde von Hemut Schnug eingearbeitet.

---

**Quell-URL:** <https://kritisches-netzwerk.de/forum/energieversorgungsmangel-droht-ein-blackout>

## Links

- [1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/9841%23comment-form>
- [2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/energieversorgungsmangel-droht-ein-blackout>
- [3] <https://de.wikipedia.org/wiki/Struwwelpeter>
- [4] <https://de.wikipedia.org/wiki/F1%C3%BCssigerdgas>
- [5] <https://egon-w-kreutzer.de/>
- [6] <https://www.bod.de/buchshop/catalogsearch/result/?q=Egon+W.+Kreutzer>
- [7] <https://egon-w-kreutzer.de/gasmangeldialog>
- [8] <https://de.wikipedia.org/wiki/Elsendorf>
- [9] <https://pixabay.com/de/>
- [10] <https://pixabay.com/de/service/license/>
- [11] <https://pixabay.com/de/illustrations/ausrufezeichen-wichtig-bedeutend-2620923/>
- [12] <https://www.gao.gov/assets/680/675233.pdf>
- [13] <https://www.gao.gov/>
- [14] <https://www.flickr.com/photos/58220939@N03/23647734200>
- [15] <https://www.flickr.com/photos/kevinomara/4253109260/>
- [16] <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/2.0/deed.de>
- [17] [https://de.wikipedia.org/wiki/Heinrich\\_Hoffmann](https://de.wikipedia.org/wiki/Heinrich_Hoffmann)
- [18] [https://de.wikipedia.org/wiki/Struwwelpeter#Die\\_Geschichte\\_vom\\_Suppen-Kaspar](https://de.wikipedia.org/wiki/Struwwelpeter#Die_Geschichte_vom_Suppen-Kaspar)
- [19] [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:H\\_Hoffmann\\_Struwwel\\_18.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:H_Hoffmann_Struwwel_18.jpg)
- [20] <https://pixabay.com/>
- [21] <https://pixabay.com/de/illustrations/stoppen-verbot-gas-gas-pipeline-7101827/>
- [22] <https://pixabay.com/de/photos/handschuhe-kleidung-wolle-winter-3837173/>
- [23] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/antirussische-propagandakampagne>
- [24] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/antirussismus>
- [25] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/blackout>
- [26] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/endenergiebedarf>
- [27] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/energiearmut>
- [28] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/energiebezug>
- [29] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/energieexporte>
- [30] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/energieimporte>

[31] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/energieinput>  
[32] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/energieknappheit>  
[33] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/energiekosten>  
[34] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/energielieferungen>  
[35] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/energienotstand>  
[36] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/energiepreise>  
[37] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/energierechnung>  
[38] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/energieverbrauch>  
[39] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/energieverknappung>  
[40] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/energiekostenverteuerung>  
[41] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/energieversorgung>  
[42] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/energieversorgungsdesaster>  
[43] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/energieversorgungsmangel>  
[44] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/energieversorgungsskandal>  
[45] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/energieverteuerung>  
[46] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/erdgasimporte>  
[47] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/erdgasspeicher>  
[48] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/flussiggas>  
[49] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/flussigerdgas>  
[50] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/flussiggasimporte>  
[51] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gasbedarf>  
[52] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gasboykott>  
[53] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gasembargo>  
[54] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gasknappheit>  
[55] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gaskrise>  
[56] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gaslieferungen>  
[57] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gasmangel>  
[58] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gasmangellage>  
[59] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gasnachfrage>  
[60] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gasnetz>  
[61] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gaspipeline>  
[62] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gasproblem>  
[63] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gasspeicher>  
[64] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gastransfer>  
[65] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gastransport>  
[66] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gasturbinen>  
[67] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gasverbrauch>  
[68] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gasversorgung>  
[69] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/heizkosten>  
[70] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/heizkostenexplosion>  
[71] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/justin-trudeau>  
[72] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kanada>  
[73] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/liquefied-natural-gas>  
[74] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/lng>  
[75] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/nachschubmangel>  
[76] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/nord-stream-2>  
[77] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/ostsee-pipeline>  
[78] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/ostseepipeline>  
[79] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/polen>  
[80] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/preisexplosion>  
[81] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/robert-habeck>  
[82] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/russengas>  
[83] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/russenhass>  
[84] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/russisches-erdgas>  
[85] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/russophobie>  
[86] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/sanktionen-gegen-russland>  
[87] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/siemens>  
[88] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/struwwelpeter>  
[89] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/suppen-kaspar>  
[90] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/suppenkaspar>  
[91] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/verdichter-turbinen>  
[92] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/versorgungssicherheit>  
[93] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/versorgungsunsicherheit>  
[94] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftssanktionen>